

Großer Optimismus nach gelungenen Testfahrten bei Subaru



Subaru World Rally Team-Einsatzleiter Paul Howarth berichtet erfreut: "Während unserer Asphalt-Testfahrten, letzte Woche in Spanien, konnten wir mit jedem unserer Fahrer ausgiebig arbeiten, um unser Setup für asphaltierte Beläge weiter zu verbessern - welches ja bereits in Deutschland sehr konkurrenzfähig war." Dort konnte der Australier Chris Atkinson drei SP-Bestzeiten markieren.

Die am kommenden Wochenende stattfindende Spanien-Rallye, der zwölften Lauf zur diesjährigen Rallye-Weltmeisterschaft, soll die guten Testergebnisse bestätigen. Subaru wird wieder mit drei Werksboliden antreten - pilotiert werden die drei Subaru Impreza WRC 2007 von Petter Solberg und seinem Copiloten Phil Mills, Chris Atkinson und Stéphane Prevot sowie Xavier Pons und seinem Namensvetter Xavier Amigo.

Petter Solberg reibt sich die Hände: "Wir konnten bei dem Test mit dem Handling des Fahrzeugs weitere Fortschritte erzielen und ich hoffe daher, dass wir in Spanien einen Schritt vorwärts setzen können. Als Team wissen wir, dass die Pace auf Asphalt vorhanden ist, wir hoffen also auf ein gutes Resultat."

Auch Chris Atkinson berichtet begeistert von der Testfahrt auf spanischem Boden: "Wir konnten da sehr viel Feintuning vornehmen. In Deutschland waren wir schnell unterwegs - und nach dem letzten Test fühle ich mich noch wohler im Auto. Ich freue mich schon sehr auf die kommende Rallye und ich glaube, dass wir den Speed unseres Autos weiter verbessern und noch mehr Bestzeiten markieren können."

Xavier Pons befindet sich in einer aufregenden Lebensphase. Am 21. September hat der Spanier geheiratet, am kommenden Wochenende tritt er in seiner Heimat an. "Mein Copilot und ich sind sehr aufgeregt, denn wir werden zum ersten Mal mit einem Subaru in unserer Heimat teilnehmen - ich hoffe, dass wir unseren Fans einiges zeigen können", sagt Pons. Der Pilot des dritten Werksautos fügt hinzu: "Ich weiß, dass sich unsere Fans schon sehr auf die Rallye freuen - um ihnen für ihre Unterstützung zu danken, möchte ich bei meiner Heimrallye einen guten Auftritt liefern."

SWRT-Geschäftsführer Richard Taylor erklärt: "Der glatte Belag, der uns bei der Spanien-Rallye erwartet, liegt unserem Auto gut und ich hoffe, dass wir aus unseren jüngsten Fortschritten einen Vorteil erzielen und wir mit Petter, Chris und Xavier die Rallye in den Punkterängen beenden können. Weil es seine Heimrallye ist, verfügt Xavier in Spanien über eine substantielle Unterstützung seiner Fans - er wird vor seinen Landsleuten um sein bislang bestes Resultat in einem Subaru kämpfen."

Infos zur Rallye-WM finden Sie auch unter [www.subaru.at!](http://www.subaru.at)